

Alle inklusive?!



KI, Gaming und Apps für mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

17. Juni 2026
Tagungszentrum Hohenheim



 Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Mittwoch, 17. Juni 2026

9:30 Uhr
Ankommen bei Kaffee/Tee und Snacks und auf Zoom

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Christina Reich

Mehr Teilhabe durch KI-gestützte Instrumente?

10:10 Uhr
Wie kann KI Barrieren abbauen und Teilhabe erhöhen?
Teilhabe technisch unterstützen – Inklusion menschlich leben
Prof. Dr. Jutta List-Ivankovic

11:15 Uhr
So - KI
Tools für KI-gestütztes Schreiben, Dokumentieren und Arbeiten mit Sozialdaten
Theodor Schowitz

11:30 Uhr
Hallo, ich bin Navell!
Ein sozialer Roboter als neuer Mitbewohner in einer Wohngemeinschaft von Menschen mit Behinderungen
Michael Klipker

Talkrunde

12:00 Uhr
Talkrunde
Emily Ernst
Sebastian Fuchs
Philip Klenk
Jutta Pagel-Steidl (Moderation)

12:30 Uhr
Mittagspause

Gaming ohne Grenzen

13:45 Uhr
Barrierefreiheit in Computerspielen
Marlene Beilharz

14:15 Uhr
Inklu Game – Der Inklusions-Selbstcheck
Online Game, Lerntool und mehr
Johanna Stange

Impulse aus der Praxis

14:30 Uhr
KITT – Mehr Selbstbestimmung durch digitale KI-Helfer
Mit Hilfe eines praxistauglichen und barrierefreien KI-Baukastens entstehen individuelle KI-Helfer für den Alltag
Inga Gebert, Sandra Lins

15:00 Uhr
Kaffeepause

15:30 Uhr
Digitale Selbsthilfe 2.0 – App „bvkm aktiv“
Eine App in Leichter Sprache zum Mitmachen und Vernetzen
Paloma Olszowka, Anne Willeke

16:00 Uhr
Nachrichten in Leichter Sprache im Südwestrundfunk (SWR)
Ein Blick hinter die Kulissen
Philip Klenk

Abschluss und Ausblick

16:30 Uhr
Schlussakkord
Jutta Pagel-Steidl

Tagungsleitung

Jutta Pagel-Steidl
Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.

Christina Reich
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Alle inklusive?!

Der Termin für Alle inklusive?! 2027 steht bereits fest:
Bitte notieren Sie den 16. Juni 2027

Wir freuen uns, dass die Evangelische Akademie Bad Boll künftig als Kooperationspartner in die Veranstaltung mit einsteigt.

Referent:innen

Marlene Beilharz

Medienwissenschaftlerin, Creatorin und Aktivistin für Barrierefreiheit, München

Emily Ernst

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberaterin beim Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung BW e.V., Stuttgart

Sebastian Fuchs

Inklusionsbotschafter und Vorstandsmitglied des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung BW e.V., Stuttgart

Inga Gebert

Medienpädagogin im Projekt PIKSL der Gemeinde leben gGmbH, Düsseldorf

Philip Klenk

Bauftragter für Barrierefreiheit im Südwestrundfunk (SWR), Stuttgart

Michael Klipker

Assistent der Geschäftsleitung Lilienthaler Diakonie gGmbH, Lichtenenthal

Sandra Lins

PIKSL Expertin und Projektteilnehmerin im Projekt KITT, Düsseldorf

Prof. Dr. Jutta List-Ivankovic

Professorin für Soziale Arbeit und Sozialpädagogik an der PFH Private Hochschule Göttingen

Paloma Olszowka

Selbstvertreterin, Schreibpädagogin und Projektmitarbeiterin im Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf

Theodor Schöwitz

Mitgründer und Produktentwickler des Start-Ups Sozial KI UG Masterstudent im Studiengang „Digitalisierung in der Sozialen Arbeit“, Stuttgart

Johanna Stange

Projektleitung für das Inklus Game, Kubus e.V., Stuttgart

Anne Willeke

Referentin beim Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf

Alle inklusive?!

KI, Gaming und Apps für mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen

Alle reden von Künstlicher Intelligenz (KI). KI kann in kürzester Zeit riesige Datenmengen verarbeiten. Seit ein paar Jahren erobern sogenannte Chatbots die Welt. Mit ihnen kann man in normaler Sprache reden, sich lange Texte zusammenfassen lassen. Mit Hilfe von KI ist auch das Übertragen von Texten von einer Sprache in eine andere oder in Leichte Sprache möglich. Es gibt KI-Systeme, die auf Sprachbefehle reagieren und bei ganz unterschiedlichen Tätigkeiten unterstützen können. All das verändert unseren Alltag und unsere Arbeitswelt. Es entstehen viele neue Möglichkeiten, aber auch neue Barrieren und ethische Fragestellungen.

Was bedeutet dies für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung? Klar ist, KI ist kein Allheilmittel für fehlende Barrierefreiheit oder Inklusion im Alltag. KI kann auch Fehler machen und erheblichen Schaden anrichten, wenn man sie falsch einsetzt. Aber sie kann als Werkzeug unterstützen, Aufgaben abnehmen und Zeit für anderes schaffen. Wir fragen daher:

- Wie können diese Technologien sinnvoll genutzt werden, um Barrieren im Alltag abzubauen und Teilhabechancen von Menschen mit Behinderung zu erhöhen?
- Bei welchen Aufgaben können KI-Assistenten unterstützen und bei welchen auch nicht?
- Wo werden Daten gespeichert und wer hat Zugang dazu?

Es braucht viele gute Ideen, um allen Menschen eine digitale Teilhabe zu ermöglichen. KI kann dabei helfen, genauso wie andere digitale Angebote. Zum Beispiel bieten barrierefreie Kommunikations- und Netzwerk-Apps einen selbstbestimmten Zugang zu Informationen und interaktiven Beteiligungsangeboten. Auch Computerspiele können digitale Teilhaben fördern. Denn Spielen verbindet Menschen sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt. Aber auch hier müssen Barrieren abgebaut werden. Entscheidend bei allem ist, dass Menschen mit Behinderungen von Anfang an in die Entwicklung einbezogen sind. Wir stellen Ideen aus der Praxis vor, bei denen dies gut gelingt, u.a. zwei Preisträger des Bundesteilhabepreises 2025.

Herzlich eingeladen sind Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen, Mitarbeiter:innen und Fachkräfte aus der Behindertenhilfe, Vertreter:innen aus Gesellschaft, Politik und Verwaltung. Die Fachtagung will Mut machen, gemeinsam auch die digitale Welt zu erobern und dabei neue Wege der Teilhabe zu entdecken. Sie können vor Ort oder online auf Zoom dabei sein.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Tagungsbeitrag mit Verpflegung	48,00 €
Online-Teilnahme	15,00 €

Ermäßigt

Teilnahme mit Verpflegung	24,00 €
Online-Teilnahme	10,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –

Assistenz: Bettina Wöhrmann M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel.: +49 711 1640 706

E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26042

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 02.06.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 03. – 10.06.2026. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren. Die Teilnahmebeiträge werden per Lastschrift eingezogen. Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, wenden Sie sich per E-Mail bitte an: info@lv-koerperbehinderte-bw.de

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: www.akademie-rs.de/datenschutz.

Barrierefreiheit

Das Tagungszentrum ist barrierefrei. Für die Dauer der Tagung ist eine „Toilette für alle“ vorhanden.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel.: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.